



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

	Es informiert Sie	Sylvia Meyer
	Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke	Telefon (0202)	563-54 59
	Fax (0202)	
Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen etc.	E-Mail	Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Herrn Klaus Jürgen Reese	Datum	12.04.2016
<b>Antrag</b>	<b>Drucks. Nr.</b>	<b>VO/0315/16</b> öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>26.04.2016</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>
<b>27.04.2016</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>02.05.2016</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## Transparenzsetzung

### Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Reese,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt Wuppertal mögen folgenden Beschluss fassen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Einführung einer Transparenzsetzung. Die Verwaltung wird gebeten, auf Basis der Mustersatzung, die gemeinsam vom Bund der Steuerzahler NRW, Mehr Demokratie, Naturschutzbund (NABU) und der Antikorruptionsorganisation Transparency Deutschland entwickelt wurde, eine eigene freiwillige Selbstverpflichtung für Wuppertal zu entwickeln und umzusetzen.

[http://www.nrw-blickt-durch.de/fa/pdf/transparenz\\_satzung\\_nrw.pdf](http://www.nrw-blickt-durch.de/fa/pdf/transparenz_satzung_nrw.pdf)

#### **Begründung:**

Die Stadt Wuppertal begrüßt die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und unterstützt sie aktiv in ihrem Engagement.

Zukünftig sollen Bürger\*innen einfacher Zugang zu Informationen der Verwaltung erhalten. Bislang müssen sie die Einsichtnahme in Akten meist erst beantragen und dafür oft Gebühren zahlen, in Zukunft sollen alle wichtigen Informationen proaktiv im Internet veröffentlicht werden.

Mit der Einführung einer Transparenzsetzung soll die Verwaltung alle wichtigen Informationen im Internet zur Verfügung stellen.

Diese Satzung schafft auf kommunaler Ebene dazu die Grundlage und kehrt die Informationslast um. Im Ergebnis wird mehr Transparenz geschaffen und gleichzeitig kann das Vertrauen in das Handeln von Politik und Verwaltung gefördert und das Kostenbewusstsein der Kommunen erhöht werden.

Die Stadt Wuppertal verpflichtet sich damit, von sich aus Verträge zur Daseinsvorsorge, Gutachten, Statistiken, Verwaltungsvorschriften, öffentliche Pläne, Geodaten und weitere Informationen zu veröffentlichen. Dies soll in einem für alle Bürger\*innen einsehbaren zentralen und kostenlosen Informationsregister geschehen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Graf  
Stadtverordneter

Marc Schulz  
Fraktionsvorsitzender